



Protokoll

52. Kreisparteitag

der *CDU* des Rhein-Sieg-Kreises

Samstag, den 7. November 2009
Rheinbach – Stadthalle / Aula der Tomburg-Realschule

Hinweis: Niederschriften über die Kreisparteitage müssen binnen vier Wochen den Vorsitzenden der Stadt- und Gemeindeverbände sowie der Kreisvereinigungen zugesandt werden. Sie gelten als genehmigt, wenn innerhalb von weiteren zwei Wochen kein Einspruch erfolgt. Über den Einspruch entscheidet der Kreisvorstand. An Delegierte erfolgt ein Versand nur auf ausdrückliche Anforderung bei der Kreisgeschäftsstelle.

Protokoll

TOP 1:**Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

Um 11.10 Uhr eröffnet Krautscheid den 52. Kreisparteitag. Er begrüßt die Delegierten aus den 19 CDU-Stadt- und Gemeindeverbänden des Rhein-Sieg-Kreises und aus den Kreisvereinigungen der CDU Rhein-Siegs sowie die erschienenen Gäste. Er dankt im Namen des Kreisvorstandes dem CDU-Stadtverband Rheinbach für die Unterstützung und Hilfe bei der Vorbereitung des Kreisparteitages.

Krautscheid begrüßt die Gäste aus Reihen der CDU Rheinbach und diejenigen Neumitglieder der CDU Rhein-Sieg, die als Neumitglieder des Jahres 2009 eingeladen worden sind und heute als Gäste teilnehmen. Krautscheid begrüßt die Vertreter der Medien.

Krautscheid stellt fest, dass die Einberufung des Kreisparteitages durch Versand der Einladung inkl. Anlagen am 19. Okt. 2009 unter Angabe von Zeitpunkt, Ort und vorläufiger Tagesordnung erfolgte und dass damit der 52. Kreisparteitag ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Dem wird auf Befragen nicht widersprochen.

Krautscheid gibt einige organisatorische Hinweise im Zusammenhang mit der Eingangskontrolle, der Ausgabe der Stimmkarte sowie der Ausgabe von zwei Stimmzetteln. Er fordert diejenigen, die noch keine Stimmkarte besitzen und ihr Stimmrecht geltend machen wollen, auf, sich bei der Eingangskontrolle zu melden.

TOP 2:**Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Krautscheid stellt fest, dass vor Eintritt in die Tagesordnung die Beschlussfähigkeit des Kreisparteitages festzustellen ist. Er führt aus, dass nach §30 Ziffer 1 unserer Satzung die Organe des Kreisverbandes beschlussfähig sind, wenn sie ordnungsgemäß einberufen worden sind und wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Delegierten anwesend sind. Dies - so stellt Krautscheid fest - ist beides der Fall.

TOP 3:**Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Krautscheid weist darauf hin, dass die Tagesordnung als Anlage #01 zur Einladung versandt worden ist. Er fragt, ob es Ergänzungen und Änderungswünsche gibt. Das ist nicht der Fall. Er schlägt der Versammlung vor: TOP 11 „Beratung von Anträgen zur Änderung der Kreissatzung“ und TOP 12 „Beratung weiterer Anträge“ zwischen den Wahlgängen während der Auszählung zu behandeln. Außerdem schlägt er zur Beschleunigung der Abläufe vor, Teile von TOP 9 „Wahl Bundesparteitagsdelegierte“ und TOP 10 „Wahl Landesparteitagsdelegierte“ vorzuziehen. Krautscheid lässt per Kartenzeichen abstimmen. Der Vorschlag wird per Kartenzeichen angenommen.

TOP 4: Regularien

- a.) Wahl einer/eines Protokollführers/in
- b.) Wahl der Mandatsprüfungskommission
- c.) Wahl der Stimmzählkommission
- d.) Wahl der Antragskommission für den 51. Kreisparteitag

a.) Wahl einer/eines Protokollführers/in

Krautscheid schlägt der Versammlung als Protokollführer den Kreisgeschäftsführer **Hans-Joachim Henke** vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Der Vorschlag wird per Kartenzeichen angenommen.

b.) Wahl der Mandatsprüfungskommission

Krautscheid trägt den Vorschlag des Kreisvorstandes für die Besetzung der Mandatsprüfungskommission vor:

Baron, Oliver	Rheinbach
Hellwig, Ingo	Sankt Augustin
Nasner, Cornelia	Bad Honnef
Rahmel, Ludwig	Troisdorf
Vorrath, Anke	Eitorf

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Der Vorschlag wird per Kartenzeichen angenommen.

Krautscheid bittet die genannten Personen, sich zur Mandatsprüfung zum Akkreditierungsschalter der Kreisgeschäftsstelle zu begeben und die Prüfung vorzunehmen und später dem Parteitag unter TOP 08 zu berichten.

c.) Wahl der Stimmzählkommission

Krautscheid bittet den Kreisgeschäftsführer, die bereits vorliegenden Vorschläge der Stadt- und Gemeindeverbände für die Mitglieder der Stimmzählkommission zu verlesen.

Noch fehlende Meldungen werden dabei ergänzt.

Krautscheid stellt folgende Vorschläge in alphabetischer Reihenfolge zur Abstimmung:

Bayer-Helms, Beate	Niederkassel
Büscher, Norbert	Much
Ersfeld, Hans Peter	Eitorf
Haselwanter, Brigitte	Swisttal
Heller, Petra	Bornheim
Helmes, Hildegard	Bornheim
Keiper, Timo	Troisdorf
Kerp, Angelika	Königswinter
Klein, Gertrud	Swisttal
Kränzer, Christoph	Lohmar

Löbach, Wilfried	Ruppichteroth
Ludwig, Karl-Heinz	Much
Maas, David	Rheinbach
Marold, Anja	Rheinbach
Mikolajczak, Dirk	Hennef
Netterscheid, Andreas	Wachtberg
Neuber, Ludwig	Ruppichteroth
Nock, Joachim	Troisdorf
Rahmel, Ludwig	Troisdorf
Schell, Georg	Sankt Augustin
Selzer, Simon	Bad Honnef
Vogel, Alfons	Windeck

Als Leiter der Stimmzählkommission schlägt Krautscheid Georg Schell (Sankt Augustin) und als stellv. Leiter Ludwig Rahmel (Troisdorf) vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Der Vorschlag wird per Kartenzeichen angenommen.

Krautscheid bittet die genannten Personen, sich jetzt in den Bereich der Eingangskontrolle zu begeben, um sich über die weiteren Details von Herrn Schell informieren zu lassen.

d.) Wahl der Antragskommission für den 53. Kreisparteitag

Krautscheid trägt den Vorschlag des Kreisvorstandes für die Besetzung der Antragskommission für den 53. KPTG. vor:

Becker, Jürgen	Siegburg
von Boeselager MdL, Ilka	Swisttal
Krautscheid, Andreas	Eitorf
Kuchheuser, André	Windeck
Leven, Doris	Königswinter
Dr. Röttgen MdB, Norbert	Rheinbach
Söllheim, Michael	Bornheim

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Der Vorschlag wird per Kartenzeichen angenommen.

TOP 09: Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den CDU-Bundesparteitag

und

TOP 10: Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den CDU-Landesparteitag

Zur Beschleunigung der Abläufe ruft Krautscheid TOP 09 und TOP 10 auf. Er schlägt vor, jetzt abschließend festzustellen, welche Wahlvorschläge vorliegen, so dass gegebenenfalls neue

Stimmzettel hergestellt werden können. Krautscheid fragt, ob es Widerspruch gegen seinen Vorschlag gibt. Das ist nicht der Fall.

Krautscheid weist daraufhin, dass die Vorschläge für die beiden Wahlgänge mit der Einladung (als Anlage #3 und #4) zugestellt wurden, sofern sie bis zum 15. Okt. 2009 12.00 Uhr der Kreisgeschäftsstelle vorlagen. Seitdem eingegangene Wahlvorschläge sind beim Druck der am Eingang ausgehändigten Stimmzettel berücksichtigt worden.

Er verliest die vorliegenden Vorschläge in alphabetischer Reihenfolge:

Lfd. Nr.	Name	Vorname	vorgeschlagen von ...
01	Baron	Oliver	CDU-SV Rheinbach
02	Bausch	Rolf	CDU-SV Meckenheim
03	von Boeselager MdL	Ilka	CDU-GV Swisttal
04	Diegeler-Mai	Anna	CDU-SV Siegburg
05	Gunkel	Wilhelm	CDU-GV Neunk.-Seel. / SENU Kreis
06	Heimann	Stefan	CDU-SV Hennef
07	Henke	Hans-Joachim	CDU-Kreisvorstand
08	Kitz	Marcus	CDU-SV Niederkassel
09	Krautscheid	Andreas	CDU-Kreisvorstand
10	Kunert	Notburga	CDU-GV Much
11	Leven	Doris	CDA Kreis
12	Nettekoven	Norbert	MIT Kreis
13	Pfaffenbach (Dr.)	Stefan	CDU-GV Wachtberg / JU Kreis
14	Pfromm (Dr.)	Rüdiger	CDU-GV Alfter
15	Rahmel	Heidi	CDU-SV Troisdorf
16	Ramme	Rüdiger	MIT Kreis
17	Sauer	Matthias	CDU-SV Königswinter
18	Schölgens	Charlotte	FU Kreis
19	Schumacher	Klaus	CDU-SV Sankt Augustin
20	Winkelmeier-Becker MdB	Elisabeth	CDU-Kreisvorstand / CDU-SV Siegburg

Krautscheid fragt nach weiteren Vorschlägen zu TOP 9 („Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den CDU-Bundesparteitag“).

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Krautscheid schließt die Vorschlagsliste zu TOP 09.

Er verliest in alphabetischer Reihenfolge die vorliegenden Vorschläge zu TOP 10:

#	Name	Vorname	vorgeschlagen von ...
01	Baron	Oliver	CDU-SV Rheinbach
02	Becker	Jürgen	CDU-SV Siegburg
03	von Boeselager MdL	Ilka	CDU-GV Swisttal
04	Donie	Brigitte	CDU-GV Swisttal
05	Erhardt	Janine	CDU-SV Lohmar
06	Gosemann	Andreas	CDU-SV Sankt Augustin
07	Gunkel	Wilhelm	CDU-GV Neunk.-Seel. / SENU Krs.
08	Hellwig	Ingo	CDU-SV Sankt Augustin
09	Henke	Hans-Joachim	CDU-Kreisvorstand
10	Hundertmark	Michaela	FU Kreis
11	Keuenhof	Elisabeth	CDU-SV Hennef

12	Kraft	Eike	CDU-SV Meckenheim
13	Krautscheid	Andreas	CDU-Kreisvorstand
14	Kunert	Notburga	CDU-GV Much
15	Lenz-Söntgerath	Anne	CDA Kreis
16	Leven	Doris	CDA Kreis
17	Milz MdL	Andrea	CDU-SV Königswinter
18	Mühlhausen	Wilfried	CDU-GV Swisttal
19	Nettekoven	Norbert	MIT Kreis
20	Pawlik	Daniel	CDU-GV Eitorf
21	Pestel	Nico	CDU-SV Niederkassel
22	Pfromm (Dr.)	Rüdiger	CDU-GV Alfter
23	Rahmel	Heidi	CDU-SV Troisdorf
24	Ramme	Rüdiger	MIT Kreis
25	Rettig	Alexander	CDU-SV Bad Honnef
26	Röttgen MdB (Dr.)	Norbert	CDU-Kreisvorstand
27	Schenkelberg	Martin	CDU-SV Hennef / JU Kreis
28	Schölgens	Charlotte	FU Kreis
29	Sieben	Michael	CDU-SV Sankt Augustin
30	Solf MdL	Michael	CDU-SV Siegburg
31	Thelen	Hans	CDA Kreis
32	Wallau	Thomas	CDU-SV Hennef
33	Wittstamm	Beate	CDU-GV Wachtberg

Krautscheid fragt nach weiteren Vorschlägen zu TOP 10 („Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den CDU-Landesparteitag“).

Es werden folgende weitere Vorschläge gemacht.

	Steiniger	Frank	CDU-GV Windeck
	Wirtz	Hans Dieter	CDU-SV Bornheim

Krautscheid schließt die Vorschlagsliste zu TOP 10.

Krautscheid vertagt die weitere Beratung von TOP 09 und TOP 10.

TOP 5: Grussworte

Krautscheid bittet den Vorsitzenden der CDU Rheinbach, Markus Pütz, um ein Grußwort.

Krautscheid bittet Bürgermeisterin a.D. Dr. Bärbel Steinkämper / Alfter und Bürgermeister a.D. Hartmut Drawz / Ruppichterath auf die Bühne. Beide haben in der Kommunalwahl nicht mehr kandidiert. Krautscheid bedankt sich im Namen der Kreispartei für deren langjähriges Wirken.

Krautscheid gratuliert Dr. Norbert Röttgen MdB zu dessen Ernennung zum Bundesminister. Er bittet ihn für ein Grußwort auf die Bühne.

TOP 6: Verleihung der Adenauer-Medaille der CDU Rhein-Sieg 2009
--

Krautscheid gibt Hinweise zur Entstehungsgeschichte und zum Hintergrund der Auszeichnung. Er weist daraufhin, dass in diesem Jahr der Vorstand beschlossen habe, an zwei Personen die Medaille zu vergeben. Er nennt die beiden Preisträger: Marlene Hebel aus Meckenheim und Karl Rudolf Geus aus Niederkassel.

Krautscheid führt aus, dass Frau Hebel leider verhindert sei und die Medaille Anfang des nächsten Jahres beim Neujahrsempfang der CDU Meckenheim entgegennehmen werde.

Krautscheid hält eine kurze Laudatio auf den Preisträger und bittet Karl Rudolf Geus auf die Bühne. Geus nimmt den Preis entgegen und bedankt sich.

**TOP 8:
Bericht der Mandatsprüfungskommission**

Krautscheid bittet Ingo Hellwig um den Bericht. Hellwig trägt Bericht vor. Er weist zum Abschluss darauf hin, dass um 11.58 Uhr 243 stimmberechtigte Delegierte im Saal waren. Krautscheid dankt Hellwig für den Bericht.

**TOP 9:
Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den CDU-Bundesparteitag**

und

**TOP 10:
Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den CDU-Landesparteitag**

Krautscheid ruft TOP 9 bzw. TOP 10 wieder auf. Er macht folgenden Verfahrensvorschlag: (1.) Die beiden Wahlgänge werden unmittelbar hintereinander abgewickelt. (2.) Die beiden Stimmzettel werden gemeinsam eingesammelt. Krautscheid fragt, ob sich dagegen Widerspruch rührt. Das ist nicht der Fall. Krautscheid fragt, ob Vorstellung der Kandidaten gewünscht wird. Das ist nicht der Fall.

Krautscheid erläutert zum Wahlverfahren: Wahlen von Delegierten erfolgen geheim; falls gewünscht, besteht die Möglichkeit, den Stimmzettel im Saal an den aufgestellten Tischen mit dem Sichtschutz unbeobachtet anzukreuzen; die Wahlen erfolgen auf einheitlichen Stimmzetteln durch Ankreuzen; nichtgekennzeichnete Stimmzettel gelten als Enthaltungen, Stimmenthaltungen gelten bei der Feststellung des Ergebnis als nicht abgegebene Stimmen; Stimmzettel mit anderen Eintragungen sind ungültig; Stimmzettel auf denen nicht mindestens 50% der zu Wählenden angekreuzt sind, sind ungültig; Stimmzettel, auf denen mehr Namen angekreuzt sind, als Delegierte zu wählen sind, sind ebenfalls ungültig; d.h.: bei der Wahl der Delegierten zum Bundesparteitag müssen mindestens 6 und dürfen maximal 12 Kreuze gemacht werden, bei der Wahl der Landesparteitagsdelegierten müssen mindestens 12 und dürfen maximal 23 Kreuze gemacht werden; gemäß §31 Ziffer 11 der KV-Satzung werden die Wahlen von Delegierten und Ersatzdelegierten zu den übergeordneten Gremien in jeweils

gemeinsamen Wahlgängen gewählt; die Kandidaten sind gewählt in der Reihenfolge der jeweils höheren Stimmzahl.

Krautscheid schlägt der Versammlung vor, dass bei Stimmgleichheit das Los über die Reihenfolge entscheidet. Dagegen rührt sich kein Widerspruch.

Krautscheid weist daraufhin, dass entsprechend den Bestimmungen der CDU zur Gleichstellung von Frauen und Männern (vgl. §9 Ziffer 2f. der Kreissatzung) bei Gruppenwahlen zu Parteiämtern auf der Kreisverbandsebene in einem ersten Wahlgang das Frauenquorum von einem Drittel erreicht werden muss, da anderenfalls der Wahlgang ungültig ist. Es ist dann ein zweiter Wahlgang vorzunehmen, zu dem weitere Vorschläge gemacht werden können. Dessen Ergebnis ist unabhängig von dem dann erreichten Frauenanteil gültig. Das bedeutet: bei der Wahl der 12 Bundesparteitagsdelegierten müssen $1/3 = 4$ der gewählten Personen Frauen sein; bei der Wahl der 23 Landesparteitagsdelegierten müssen $1/3 = 7,6$ (aufgerundet 8) der gewählten Personen Frauen sein.

Krautscheid eröffnet die Wahlgänge zu TOP 9 und TOP 10. Nachdem sich auf seine mehrfach wiederholte Frage, ob noch jemand im Saale sei, der noch nicht abgestimmt habe, keine Meldung mehr erfolgt, schließt er die Wahlgänge zu TOP 09 und TOP 10 und bittet die Stimmzähler, die Stimmzettel einzusammeln und mit der Auszählung zu beginnen. Krautscheid teilt mit, dass das Ergebnis der Auszählung im weiteren Verlauf bekannt gegeben werde.

TOP 7:

Rede und Aussprache mit Minister Armin Laschet: „Wofür steht die CDU?“

Krautscheid begrüßt Minister Armin Laschet und bedankt sich für dessen Kommen. Er gibt nach einer kurzen Einführung zum Thema Laschet das Wort.

Laschet bedankt sich für die Einladung und spricht zum Parteitag.

Krautscheid dankt Laschet und übergibt Geschenk an ihn.

TOP 11:

Beratung von Anträgen zur Änderung der Kreissatzung

und

TOP 12:

Beratung weiterer Anträge

Krautscheid weist darauf hin, dass dem Parteitag ein Antrag des CDU-Kreisvorstandes vorliegt, der als Anlage #5 mit der Einladung versandt worden ist. Da sich der Antrag auf die Beitragsordnung der CDU Rhein-Sieg bezieht und diese ein Teil der Satzung ist, handelt es sich bei dem Antrag um einen satzungsändernden Antrag.

Krautscheid weist darauf hin, dass nach §31 Ziffer 4 zur Annahme von satzungsändernden Anträgen eine 2/3 Mehrheit der abgegeben gültigen Stimmen, mindestens aber die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder erforderlich ist.

Krautscheid bittet den Vorsitzenden der JU Rhein-Sieg, Martin Schenkelberg, um Begründung des Antrags. Schenkelberg begründet den Antrag. Im Anschluss daran fragt Krautscheid nach Wortmeldungen. Da es keine gibt, schließt Krautscheid die Debatte und stellt den Antrag zur Abstimmung und bittet um das Kartenzeichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Krautscheid weist daraufhin, dass der CDU-Kreisvorstand dem Kreisparteitag einen weiteren Antrag zur Abstimmung vorlegt. Im Kreisvorstand ist auf Vorschlag der JU beraten worden, künftig dem Kreisparteitag alle zwei Jahre angelehnt an den „Statistischen Bericht über die Situation der Frauen in der CDU“ (§12 f.) einen „(Statistischen) Generationenbericht“ vorzulegen.

Da sich der Antrag auf die Satzung der CDU Rhein-Sieg bezieht, handelt es sich bei dem Antrag um einen satzungsändernden Antrag. Krautscheid weist darauf hin, dass nach §31 Ziffer 4 zur Annahme von satzungsändernden Anträgen eine 2/3 Mehrheit der abgegeben gültigen Stimmen, mindestens aber die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder erforderlich ist.

Krautscheid begründet den Antrag. Im Anschluss daran fragt Krautscheid nach Wortmeldungen. Da es keine gibt, schließt Krautscheid die Debatte und stellt den Antrag zur Abstimmung und bittet um das Kartenzeichen.

Der Antrag wird bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

TOP 9: Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den CDU-Bundesparteitag
--

Das Ergebnis bei den Bundesparteitagsdelegierten gibt Krautscheid wie folgt bekannt:

Stimmberechtigte: 244
Abgegebene Stimmen: 233
Ungültige Stimmen: 6
Enthaltungen: 0
abgeg. gültige Stimmen: 227

Ergebnis in der Reihenfolge der jeweiligen Stimmzahl:

	Name	FRAU	Platz	Stimmen absolut	Stimmen in %
--	------	------	-------	-----------------	--------------

Delegierte:

	Winkelmeier-Becker MdB, Elisabeth	FR	1	211	92,95
	Krautscheid, Andreas		2	176	77,53
	von Boeselager MdL, Ilka	FR	3	142	62,56

	Leven, Doris	FR	4	139	61,23
	Diegeler-Mai, Anna	FR	5	127	55,95
	Pfaffenbach (Dr.), Stephan		6	107	47,14
	Heimann, Stephan		7	101	44,49
	Bausch, Rolf		8	98	43,17
	Schölgens, Charlotte	FR	9	96	42,29
	Baron, Oliver		10	94	41,41
	Kunert, Notburga	FR	11	93	40,97
	Kitz, Marcus		12	89	39,21

Ersatzdelegierte:

	Schumacher, Klaus		13	83	36,56
	Henke, Hans-Joachim		14	72	31,72
	Rahmel, Heidi	FR	15	71	31,28
	Sauer, Matthias		16	68	29,96
	Gunkel, Wilhelm		17	46	20,26
	Nettekoven, Norbert		18	26	11,45
	Pfromm (Dr.), Rüdiger		18	26	11,45
	Ramme, Rüdiger		18	26	11,45

Krautscheid stellt fest. Es mussten mindestens 1/3 der zu gewählten Delegierten Frauen sein. D.h. 12:3 = 4 Frauen. Gewählt wurden 6 Frauen. Damit wurde das vorgeschriebene Frauenquorum erfüllt.

Krautscheid fragt, ob die Gewählten die Wahl annehmen. Das ist der Fall.

Krautscheid gratuliert im Namen des Kreisparteitages.

TOP 10:

Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den CDU-Landesparteitag

Das Ergebnis bei den Landesparteitagsdelegierten gibt Krautscheid wie folgt bekannt:

Stimmberechtigte:	244
Abgegebene Stimmen:	243
Ungültige Stimmen:	5
Enthaltungen:	0
Gültige Stimmen:	238

Ergebnis in der Reihenfolge der jeweiligen Stimmzahl:

	Name	FRAU	Platz	Stimmen abs.	Stimmen in %
--	------	------	-------	--------------	--------------

Delegierte:

	Röttgen MdB (Dr.), Norbert		1	194	81,51
	Krautscheid, Andreas		2	182	76,47
	Schenkelberg, Martin		3	176	73,95
	Solf MdL, Michael		4	170	71,43
	Becker, Jürgen		5	155	65,13
	von Boeselager MdL, Ilka	FR	6	150	63,03
	Milz MdL, Andrea	FR	7	142	59,66
	Leven, Doris	FR	8	141	59,24
	Pestel, Nico		9	123	51,68
	Kraft, Eike		10	119	50,00
	Baron, Oliver		11	115	48,32
	Kunert, Notburga	FR	12	112	47,06
	Donie, Brgitte	FR	13	108	45,38
	Keuenhof, Elisabeth	FR	14	106	44,54
	Wallau, Thomas		15	104	43,70
	Hellwig, Ingo		16	100	42,02
	Erhardt, Janine	FR	17	97	40,76
	Schölgens, Charlotte	FR	17	97	40,76
	Lenz-Söntgerath, Anne	FR	19	88	36,97
	Rahmel, Heidi	FR	19	88	36,97
	Henke, Hans-Joachim		21	86	36,13
	Wittstamm, Beate	FR	22	74	31,09
	Pawlik, Daniel		23	73	30,67

Ersatzdelegierte:

	Gosemann, Andreas		24	70	29,41
	Hundertmark, Michaela	FR	25	67	28,15
	Rettig, Alexander		26	66	27,73
	Thelen, Hans		27	60	25,21
	Sieben, Michael		28	58	24,37
	Nettekoven, Norbert		29	56	23,53
	Gunkel, Wilhelm		30	54	22,69
	Wirtz, Hans Dieter		31	48	20,17
	Mühlhausen, Wilfried		32	46	19,33
	Steiniger, Frank		33	44	18,49
	Ramme, Rüdiger		34	34	14,29

	Pfromm (Dr.), Rüdiger		35	31	13,03
--	-----------------------	--	----	----	-------

Krautscheid stellt fest. Es mussten mindestens 1/3 der gewählten Delegierten Frauen sein. D.h. 23:3 = 7,6666 Frauen. In dem Fall wird aufgerundet auf 8. Gewählt wurden 11 Frauen. Damit wurde das vorgeschriebene Frauenquorum erfüllt. Krautscheid fragt, ob die Gewählten die Wahl annehmen. Das ist der Fall. Krautscheid gratuliert im Namen des Kreisparteitages.

**TOP 13:
Verschiedenes**

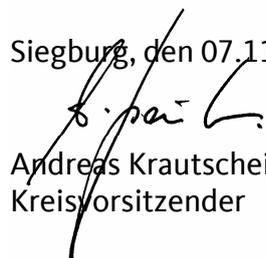
Krautscheid fragt nach Wortmeldungen. Es erfolgen keine. Krautscheid fragt, ob es Widerspruch dagegen gibt, die Stimmzettel nach Ablauf der Einspruchsfrist zu vernichten. Es erfolgt kein Widerspruch. Krautscheid stellt fest, dass entsprechend beschlossen ist.

**TOP 14:
Schlusswort**

Krautscheid dankt Minister Laschet, den Teilnehmern des Parteitages, den MitarbeiterInnen der Stadthalle Rheinbach, den StimmzählerInnen, den Mandatsprüfern, den MitarbeiterInnen der CDU-Kreisgeschäftsstelle. Krautscheid wünscht einen guten Heimweg. Die Delegierten singen die Nationalhymne.

Um 13.17 Uhr schließt Krautscheid den 52. Kreisparteitag.

Siegburg, den 07.11.2009


Andreas Krautscheid
Kreisvorsitzender


Hans-Joachim Henke
Protokollführer

Anlage:

- Tagesordnung
- Beteiligung
- Wahlergebnis zu TOP 9
- Wahlergebnis zu TOP 10

Anlagen

**52. Kreisparteitag der CDU Rhein-Sieg
am Samstag, den 7. November 2009
in Rheinbach (Stadthalle / Aula der Tomburg-Realschule)
hier: Tagesordnung**

TOP 01	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
TOP 02	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 03	Beschlussfassung über die Tagesordnung
TOP 04	Regularien a.) Wahl einer/eines Protokollführers/in b.) Wahl der Mandatsprüfungskommission c.) Wahl der Stimmzählkommission d.) Wahl der Antragskommission für den 53. Kreisparteitag
TOP 05	Grußworte
TOP 06	Verleihung der Adenauer-Medaille der CDU Rhein-Sieg 2009
TOP 07	Rede und Aussprache mit Minister Armin Laschet: „Wofür steht die CDU?“
TOP 08	Bericht der Mandatsprüfungskommission
TOP 09	Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den CDU-Bundesparteitag
TOP 10	Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den CDU-Landesparteitag
TOP 11	Beratung von Anträgen zur Änderung der Kreissatzung
TOP 12	Beratung weiterer Anträge
TOP 13	Verschiedenes
TOP 14	Schlusswort

**52. Kreisparteitag der CDU Rhein-Sieg
am Samstag, den 7. November 2009
in Rheinbach (Stadthalle / Aula der Tomburg-Realschule)
hier: Beteiligung**

Gesamt-Parteitag	Delegiertenzahl	Teilnehmer	in %
zusammen	300	244	81,3

seitens Kreisvorstand	Delegiertenzahl	Teilnehmer	in %
zusammen	17	17	100,0

seitens CDU SV/GV	Delegiertenzahl	Teilnehmer	in %
Alfter	9	5	88,9
Bad Honnef	12	8	66,7
Bornheim	23	15	65,2
Eitorf	15	7	46,7
Hennef	17	12	70,6
Königswinter	22	14	63,6
Lohmar	9	7	77,8
Meckenheim	13	11	84,6
Much	8	6	75,0
Neunkirchen-Seelscheid	8	5	62,5
Niederkassel	13	13	100,0
Rheinbach	13	13	100,0
Ruppichteroth	5	4	80,0
Sankt Augustin	25	23	92,0
Siegburg	24	24	100,0
Swisttal	12	11	91,7
Troisdorf	21	20	95,2
Wachtberg	12	12	100,0
Windeck	8	8	100,0
zusammen	269	218	81,0

seitens Vereinigungen	Delegiertenzahl	Teilnehmer	in %
Agrarausschuß	--	--	0,0
CDA	2	2	100,0
EAK	--	--	0,0%
FU	2	2	100,0
JU	2	2	100,0
KPV	2	1	50,0
OMV	2	--	0,0
MIT	2	--	0,0
SENU	2	2	100,0
zusammen	14	9	64,3

Anlage #3

**52. Kreisparteitag der CDU Rhein-Sieg
am Samstag, den 7. November 2009
in Rheinbach (Stadthalle / Aula der Tomburg-Realschule)
hier: Ergebnis zu TOP 09 (= Wahl der Bundesparteitagsdelegierten)**

Stimmberechtigte:	244
abgegebene Stimmen:	233
davon ungültig:	6
Enthaltungen:	0
gültige abgegebene Stimmen:	227

Name	Platz	Stimmen absolut	Stimmen in %
------	-------	-----------------	--------------

Delegierte:

Winkelmeier-Becker MdB, Elisabeth	FR	1	211	92,95
Krautscheid, Andreas		2	176	77,53
von Boeselager MdL, Ilka	FR	3	142	62,56
Leven, Doris	FR	4	139	61,23
Diegeler-Mai, Anna	FR	5	127	55,95
Pfaffenbach (Dr.), Stephan		6	107	47,14
Heimann, Stephan		7	101	44,49
Bausch, Rolf		8	98	43,17
Schölgens, Charlotte	FR	9	96	42,29
Baron, Oliver		10	94	41,41
Kunert, Notburga	FR	11	93	40,97
Kitz, Marcus		12	89	39,21

Ersatzdelegierte:

Schumacher, Klaus		13	83	36,56
Henke, Hans-Joachim		14	72	31,72
Rahmel, Heidi	FR	15	71	31,28
Sauer, Matthias		16	68	29,96
Gunkel, Wilhelm		17	46	20,26
Nettekoven, Norbert		18	26	11,45
Pfromm (Dr.), Rüdiger		18	26	11,45
Ramme, Rüdiger		18	26	11,45

**52. Kreisparteitag der CDU Rhein-Sieg
am Samstag, den 7. November 2009
in Rheinbach (Stadthalle / Aula der Tomburg-Realschule)
hier: Ergebnis zu TOP 10 (= Wahl der Landesparteitagsdelegierten)**

Stimmberechtigte:	244
abgegebene Stimmen:	243
davon ungültig:	5
Enthaltungen:	0
gültige abgegebene Stimmen:	238

Name	Platz	Stimmen abs.	Stimmen in %
------	-------	--------------	--------------

Delegierte:

Röttgen MdB (Dr.), Norbert		1	194	81,51
Krautscheid, Andreas		2	182	76,47
Schenkelberg, Martin		3	176	73,95
Solf MdL, Michael		4	170	71,43
Becker, Jürgen		5	155	65,13
von Boeselager MdL, Ilka	FR	6	150	63,03
Milz MdL, Andrea	FR	7	142	59,66
Leven, Doris	FR	8	141	59,24
Pestel, Nico		9	123	51,68
Kraft, Eike		10	119	50,00
Baron, Oliver		11	115	48,32
Kunert, Notburga	FR	12	112	47,06
Donie, Brigitte	FR	13	108	45,38
Keuenhof, Elisabeth	FR	14	106	44,54
Wallau, Thomas		15	104	43,70
Hellwig, Ingo		16	100	42,02
Erhardt, Janine	FR	17	97	40,76
Schölgens, Charlotte	FR	17	97	40,76
Lenz-Söntgerath, Anne	FR	19	88	36,97
Rahmel, Heidi	FR	19	88	36,97
Henke, Hans-Joachim		21	86	36,13
Wittstamm, Beate	FR	22	74	31,09
Pawlik, Daniel		23	73	30,67

Ersatzdelegierte:

Gosemann, Andreas		24	70	29,41
Hundertmark, Michaela	FR	25	67	28,15
Rettig, Andreas		26	66	27,73
Thelen, Hans		27	60	25,21
Sieben, Michael		28	58	24,37
Nettekoven, Norbert		29	56	23,53
Gunkel, Wilhelm		30	54	22,69
Wirtz, Hans Dieter		31	48	20,17
Mühlhausen, Wilfried		32	46	19,33
Steiniger, Frank		33	44	18,49
Ramme, Rüdiger		34	34	14,29
Pfromm (Dr.), Rüdiger		35	31	13,03